

Sharan auf IKEA-Parkplatz gestohlen

Am Samstag wurde in der Zeit von 11:30 bis 13:00 Uhr einem 41-jährigen Warendorfer ein auf dem IKEA-Parkplatz Kamen Karree abgestellter blauer Pkw VW Sharan mit dem amtlichen Kennzeichen WAF-TM 75 entwendet. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Betrunken und Handy in der Hand – Fahrt endet an einer Mauer

Am Sonntag fuhr gegen 4:15 Uhr befuhr ein 30-jähriger Kamener mit einem Pkw die Mühlenstraße in Oberaden. Im Verlaufe der Fahrt kam er vermutlich durch ablenkende Handynutzung nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine kleine Mauer. Der Fahrzeugführer stand laut Polizei zum Zeitpunkt des Unfalls unter Einfluss alkoholischer Getränke. Es entstand Sachschaden.

Tipps der Polizei für ein sicheres Fahren ohne Ablenkung:

1. Zeitdruck ist ein schlechter Mitfahrer und verleitet dazu, mal so nebenbei während der Fahrt die ein oder andere Sache (Trinken, Essen, Telefonieren und Nachrichten senden oder lesen usw.) zu erledigen.
2. Achtung Auffahrunfall: Reduzieren Sie die Bedienung von Geräten auf ein Minimum. Sie sind erheblich länger

abgelenkt als sie vermuten.

3. Beide Hände fürs Fahren und belassen Sie ihren Blick auf die Straße. Plötzlich auftretende und unvorhersehbare Gefahrensituationen können Sie auf diese Weise beherrschen und Unfälle vermeiden.
4. Informieren Sie sich vor dem Autokauf über sinnvolle Fahrhilfen und deren Wirkung.
5. Smartphone oder Mobiltelefon einfach klingeln lassen oder vor der Fahrt auf lautlos einstellen. Ein klingelndes Telefon erzeugt immer Stress! Sie können später an geeigneter Stelle anhalten und den Rückruf tätigen.

Polizei fahndet nach „BVB-Fans“ – VIP-Tickets in Liverpool gestohlen

Das Polizeipräsidium Mittelhessen bittet auch im östlichen Ruhrgebiet, dem Borussia-Kernland, um Mithilfe bei der Fahndung nach zwei unbekannten Ticket-Dieben, die mit „nordrhein-westfälischem“ Akzent gesprochen haben sollen.



Wer kennt diese beiden Männer?

Tatort und Tatzeit: am Stadion an der Anfield Road in Liverpool vor dem UEFA Europa League Viertelfinalrückspiel FC Liverpool gegen Borussia Dortmund am 14. April. Diebe griffen sich ihre VIP-Karten zwei BVB-Fans aus Hessen für das UEFA Europa League Viertelfinalrückspiel FC Liverpool gegen Borussia Dortmund.

Am 14.4.2016 reisten die beiden BVB-Fans nach England, um ihr Team im Stadion an der Anfield Road zu unterstützen. In dem Gedränge vor der Zugangskontrolle schlugen die Diebe zu. Unbemerkt zogen sie einem der Opfer die beiden Tickets aus einer der hinteren Hosentaschen. Erst später bei der Eingangskontrolle fiel der Diebstahl auf.

Während des Spiels saßen zwei Männer auf den Plätzen der Hessen. Nach Einschätzung von Zeugen stammen die Unbekannten aus Deutschland und sprachen ost-westfälischen bzw. nordrhein-westfälischen Dialekt. Das Duo kann derzeit nicht als Täter ausgeschlossen werden. Auf Beschluss des Amtsgerichts Wetzlar darf öffentlich nach den beiden mutmaßlichen Tätern gefahndet werden.

Die Polizei in Wetzlar bittet Zeugen, die Angaben zur Identität der beiden Männer auf dem beigefügten Foto machen können, sich unter Tel. (06441) 9180 zu melden.

Ansprechpartner für Medienanfragen ist die Pressestelle des PP Mittelhessen, Guido Rehr, unter Tel. 02771/907-120.

Einbruch in Bäckereifiliale –

Täte flexen zwei leere Tresore auf

In der Nacht zu Donnerstag drangen unbekannte Täter in die Bäckereifiliale im Gebäudekomplex eines Discounters an der Jahnstraße in Oberaden ein. Sie durchsuchten die Räume der Bäckerei und flexten zwei Tresore auf, in denen sich jedoch nichts befunden hatte. Die Täter flüchteten mit etwas Wechselgeld sowie einem Kaffeevollautomaten.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

A2: Betrunkener Lkw-Fahrer kippt mit seinem Sattelzug um

Ein Sattelzug kippte am Montagabend auf der A2 in Richtung Oberhausen um. „Der Fahrer war offenbar deutlich alkoholisiert“, teilt die Polizei jetzt mit.

Es war gegen 19.15 Uhr als ein 55-jähriger Essener mit seinem Sattelzug die A2 in Richtung Oberhausen befuhr. In Höhe der Anschlussstelle Hamm-Pelkum kam er vom rechten Fahrstreifen nach links über die weiteren zwei Fahrstreifen ab und prallte gegen die Betonschutzwand. Der Sattelzug kippte auf die Beifahrerseite und rutschte noch ein paar Meter weiter auf der Fahrbahn. Durch den Aufprall wurden Betonteile auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Drei Autos wurden dadurch beschädigt.

Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand ein

Sachschaden von circa 80.000 Euro.

Die Beamten konnten beim Fahrer des Sattelzugs deutlichen Alkoholgeruch wahrnehmen. Ein freiwillig vor Ort durchgeführter Atemalkoholvortest verlief positiv. Auf der Wache entnahm der diensthabende Arzt eine Blutprobe.

Hund und Hausbesitzer schlagen Einbrecher in die Flucht

In der Nacht zu Montag haben Unbekannte gegen 3.30 Uhr versucht, die Terrassentür eines Hauses in der Straße „Im Burkamp“ in Weddinghofen aufzubrechen. Allerdings haben sie die Rechnung ohne den Hausbesitzer und vor allem ohne den Hund gemacht. Beide schlugen die Einbrecher in die Flucht. Sie liefen in Schulstraße.

Unbekannte brechen Wohnungstür auf und stehlen Elektronik

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen haben Unbekannte eine Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses an der Fritz-Steinhoff-Straße aufgehebelt. Sie durchsuchten einige

Räume und entwendeten einen Fernseher, einen Drucker und eine Spielekonsole. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Autobahnauffahrt durch einen Familienstreit blockiert – Polizei angegriffen

Am Freitag erhielt gegen 22:50 Uhr die Polizei einen Einsatz zur Pelkumer Straße in Bönen, Auffahrt der BAB A2 Fahrtrichtung Oberhausen. Zeugen berichteten, dort stehe ein Pkw mittig in der Auffahrt, außerdem befänden sich mehrere Personen auf der Fahrbahn zwischen denen es eine körperliche Auseinandersetzung gebe.

Als die Polizei vor Ort eintraf, stand ein Pkw mittig auf der Fahrbahn der Autobahnauffahrt. Eine männliche Person wollte gerade auf eine zweite männliche Person losgehen. Als ihm dies untersagt wurde, ging der Angreifer auf einen der Polizeibeamten los. Er konnte nur durch den Einsatz von Pfefferspray gebremst und schließlich zu Boden gebracht werden, wo ihm Handfesseln angelegt wurden.

Bei den beiden männlichen Personen handelt es sich um eine 24jährigen und einen 27jährigen Bochumer. Die beiden Brüder waren gemeinsam mit weiteren Personen bei einer Veranstaltung in Hamm. Dort hatte Zeugenaussagen zufolge der 27jährige vermehrt alkoholische Getränke zu sich genommen. Er habe sich aber dennoch nicht davon abhalten lassen, sich an das Steuer seines Pkw zu setzen, um damit nach Hause nach Bochum zu fahren. Vom Veranstaltungsort in Hamm bis zur Autobahnauffahrt

in Bönen habe der Beschuldigte mehrere rote Ampeln überfahren, mehrere Kurven geschnitten und sei mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Die Fahrzeuginsassen hätten den Fahrer daher mehrfach aufgefordert anzuhalten um die vier Mitfahrer aussteigen zu lassen. Da der Fahrer jedoch weitergefahren sei, habe der 24jährige Mitfahrer in der Auffahrt die Handbremse gezogen und den Fahrer somit gezwungen anzuhalten. Nachdem das Fahrzeug mittig auf der Fahrbahn angehalten hatte, stiegen die fünf Fahrzeuginsassen aus. In der Auffahrt kam es dann zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beiden Brüdern.

Ein Fahrzeugführer, der in Bönen von der Autobahn abfuhr, bemerkte den Pkw und die fünf Personen in der Auffahrt und rief die Polizei. Als der Beschuldigte die Zeugen bemerkte, versuchte er auch diese zu attackieren.

Ein Alkoholtest bei dem 27jährigen verlief positiv. Ihm wurde eine Blutprobe auf der Polizeiwache Kamen entnommen; sein Führerschein wurde beschlagnahmt. Aufgrund der Aggressivität und der Alkoholisierung wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Einbrecher stehlen Bargeld an der Lünener Straße

In der Nacht von Sonntag auf Montag haben sich zwischen 22.00 und 07.30 Uhr Unbekannte Zugang zu einem Anbau eines Einfamilienhauses in der Lünener Straße verschafft. Sie öffneten gewaltsam ein Fenster und gelangten so ins Gebäude. Gestohlen wurde eine geringe Summe Bargeld. Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen

unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Getrunken, kein Führerschein: Auto landet auf dem Dach

Gleich mehrere Gründe zu flüchten hatte ein 26-jähriger Autofahrer, der am Samstag um 22.30 Uhr auf der Goekenheide mit einem Renault Twingo in einen Graben gefahren ist: Er besitzt keinen Führerschein, war alkoholisiert und das Auto hatte gestohlene Kennzeichen.

Nachdem es auf dem Dach gelandet war, suchten der Bergkamener und sein 18-jähriger Beifahrer das Weite. Polizeibeamte konnten den Jüngeren in der Nähe und den 26-Jährigen in seiner Wohnung vorläufig festnehmen. Er musste zur Blutprobe und anschließend in die Ausnüchterungszelle. Beide Männer blieben unverletzt. Wem der Twingo gehört, ist noch unklar. Er wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden beträgt etwa 1000 Euro.

Überfall auf Tankstelle an der Schulstraße ist aufgeklärt: Täter kam mit

Koboldmaske

Der Raubüberfall auf die Tankstelle an der Schulstraße in Weddinghofen am Freitagabend, 25. März, um 19.45 Uhr ist aufgeklärt. Die Polizei nahm jetzt in Duisburg einen 22-jährigen Tatverdächtigen und zwei Komplizen fest. Die Komplizen habe die Beteiligung an insgesamt sechs Überfällen gestanden. Der Haupttäter schweigt sich aus.



Die Koboldmaske des Haupttäters.

Ein mit einer grünen Koboldmaske maskierter Täter überfiel in den letzten drei Monaten sechs Tankstellen in Mülheim an der Ruhr und der näheren Umgebung. So wurden drei Tankstellen in Mülheim / Saarn, eine Tankstelle in Duisburg / Meiderich, eine Tankstelle in Bergkamen und eine Tankstelle in Sonsbeck.

Der modus operandi war hierbei immer gleich: Mit einem schwarzen Schreckschussrevolver bewaffnet betrat der Täter die Tankstellen und schoss ohne Vorwarnung in die Luft. Daraufhin forderte der ‚Kobold‘ Bargeld und Tabakwaren von den Tankstellenmitarbeitern. Nachdem das Bargeld und die Tabakwaren in eine Plastiktüte verstaut wurden, verließ der Täter den Laden und stieg in ein „schmiere“ stehendes Fahrzeug mit gestohlenen Kennzeichen. Im Rahmen der Ermittlungen des Kriminalkommissariats 31 konnte festgestellt werden, dass die entwendeten Kennzeichen ebenfalls bei zwei Tankbetrüger in Mülheim an der Ruhr benutzt wurden und das der Täter die

gleiche Oberbekleidung trug.

Dadurch erhärtete sich der Verdacht gegen zwei polizeibekannte Tatverdächtige. (22/19) Der 22-jährige Haupttäter wurde daraufhin an seiner Wohnanschrift in Duisburg / Meiderich durch Polizeibeamte festgenommen werden. Bei ihm konnte die grüne Koboldmaske sichergestellt werden. Nachdem der 19-jährige Mittäter, der Fahrer des Fluchtfahrzeugs, festgenommen wurde, ergaben sich Hinweise auf einen dritten Tatverdächtigen (22), welcher ebenfalls festgenommen werden konnte. Der Hauptverdächtige, der in Untersuchungshaft sitzt, schweigt zu den Vorwürfen und lässt sich anwaltlich vertreten. Die beiden Mülheimer haben die Tat zugegeben.